

Nachhaltige und verantwortungsvolle Nutzung von KI in der Arbeitswelt

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon jetzt ist Künstliche Intelligenz aus unserem Berufsalltag nicht mehr wegzudenken und in absehbarer Zeit wird sie unser gesamtes Arbeitsleben entscheidend prägen. Umso wichtiger ist es, zukunftsfähige und verantwortungsbewusste Konzepte zum Umgang mit KI zu etablieren. Aus dieser Vision von Experten ist die Werte-Charta Human Friendly Automation (HFA) entstanden, die Grundwerte und Grundrechte der Menschen im Prozess der Automatisierung definiert. Denn die riesigen Potenziale der Technik zum Wohl der Menschen können nur vollständig ausgeschöpft werden, wenn wir sie selbst mitgestalten.

Im Buch „**Human Friendly Automation**“ liefern die Herausgeber praxisnahe Beispiele als Inspiration für die direkte Anwendung und lassen prominente Experten aus verschiedenen Branchen zu Wort kommen. Warum und wie HFA in Organisationen eingesetzt wird, erläutern Entscheidungsträger in ihren Statements.

Die Geschichte hat gezeigt, dass neue und disruptive Technologien zur Umgestaltung ganzer Gesellschaften führen können. Künstliche Intelligenz und die digitale Transformation haben dieses Potenzial. Wirtschaft und Arbeitswelt befinden sich mitten in einem der größten Umbrüche seit der Industrialisierung vor 150 Jahren. Damit verbunden sind sehr grundlegende Fragen: Was bedeuten Automatisierung und Künstliche Intelligenz für die Arbeit der Zukunft?

Einen Blick ins Buch erhalten Sie [hier](#).



Über das Buch:

Tobias Kämpf, Barbara Langes, Lars Schatilow, Hans-Joachim Gergs (Hg.)
Human Friendly Automation
Arbeit und Künstliche Intelligenz neu denken

232 Seiten, Hardcover
€ 28,- (D) | € 28,80 (A) | CHF 37,90 (CH)
Verlag: Frankfurter Allgemeine Buch
ISBN 978-3-96251-171-5
Erscheinungstermin: 30.10.2023

Die Herausgeber

Tobias Kämpf ist Vorstand am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München (ISF) und Privatdozent an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er forscht seit fast 20 Jahren zur Digitalisierung von Arbeit und Zukunft der Gesellschaft.



Barbara Langes ist Wissenschaftlerin am ISF München. Im Mittelpunkt ihrer Forschungsarbeit steht der derzeitige Paradigmenwechsel zur Informationsökonomie.



Lars Schatilow ist Initiator von Human Friendly Automation (HFA) und Erfinder des HFA-Implementierungsprozesses. Er ist Associate Partner bei der IBM Deutschland GmbH. Zuvor war er u.a. Gründer der ersten Transport-Sharing-Plattform und hat die Bundesregierung zur digitalen Agenda beraten.



Hans-Joachim Gergs ist Lehrbeauftragter an der TUM School of Business, der Universität Heidelberg, der University of London und Senior Consultant für Veränderungsmanagement. Seine Schwerpunkte sind: Change Management, Ambidextrie und die digitale Transformation von Organisation und Arbeit.



Bei Interesse an einem Rezensionsexemplar oder einem Interview mit den Autoren kontaktieren Sie uns gerne.

Gerne senden wir Ihnen vorab ein digitales Presseexemplar und bitten hierbei um Beachtung der Sperrfrist bis zum Erscheinungstermin.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Frankfurter Allgemeine Buch publiziert ausgewählte Fach- und Sachbücher mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Management, Kommunikation und Gesellschaft. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter www.fazbuch.de. Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

Kontakt: Katharina Petry, Frankfurter Allgemeine Buch, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7591 3417 • E-Mail: katharina.petry@fazbuch.de
